

Aus Freiburg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-527422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

* Aus Freiburg.

In herrlichem Bau modernster Art und an best geeignetem Blase findet sich in der Stadt Freiburg seit einigen Jahren das bekannte „Musée pédagogique“. Es hat dasselbe eben 2 Kataloge versendet. Der eine, 182 Seiten stark, stammt aus dem Jahre 1899, der andere, 160 Seiten stark, aus dem Jahre 1910. Beide sind zu haben in der bekannten Imprimerie St. Paul und tragen an der Spitze das Bild des großen katholischen Philantropen und Pädagogen Père Girard. Zumal das „Pädag. Museum“ in Freiburg in der deutschen Schweiz bedenklich wenig bekannt ist, wird es gestattet sein, für eine Nummer im Jahre etwas eingehender auf dasselbe zu sprechen zu kommen. —

Das „Musée pédagogique“ umfasst folgende Sammlungen:

- a. Schulhauspläne und Unterrichtsmobiliar.
- b. Unterrichtsmaterial, Demonstrationsapparate, Schulbücher usw.
- c. Pädagogische Bibliothek.
- d. Archiv (Schweiz. und ausländische Schulgesetzgebung, Schulstatistik, Jahresberichte). —

Die vorliegenden 2 Kataloge führen unter den getrennten Titeln „Collections“ und „Bibliothèque“ eine Unmasse Sammlungen und Werke von äußerst zahlreichen Autoren an, die teils gegen einen Jahresbeitrag von mindestens 2 Fr. für 30 Tage in die Behausung gewünscht oder teils im Lesezimmer des Museums unter Stillschweigen durchgegangen und studiert werden können. Den Katalog erhält man gratis. Die Neu-Anschaffungen werden regelmäßig alle Monate im Bulletin pédagogique in Freiburg erscheinen und auch, soweit die Raumverhältnisse der „Pädag. Blätter“ es gestatten, in diesem Organe, als dem einzigen entsprechenden Organe für die deutsch sprechende Schweiz. Leihgesuche stellt man brieflich und natürlich frankiert. Auf einmal kann man nur 2–3 Gegenstände ev. Werke beziehen. —

Im gleichen Museum ist auch die freiburgische Lehrerbibliothek, die im Jahre 1896 aus der Zentralisation der Bezirksbibliotheken entstanden. Aus derselben können alle die Bücher beziehen, die im Besitze des betr. Kataloges — 73 S. stark — sind, er kostet 50 Rp. — Der Monat August ist der Monat der Regelung und Ordnung, daher für die Bezugnehmer von Gegenständen und Werken geschlossen. — Zum Abschlusse sei der Inhalt der beiden Kataloge knapp angetönt, vorab des ersten. Die „Collections“ enthalten I. Bâtiments d'école, mobilier scolaire. II. Matériel d'écriture et de dessin. III. Enseignement intuitif. Jardins d'enfants, Fröbel. IV. Tableaux de lecture. Ecriture. V. Religion morale. VI. Mathématique. Système métrique. VII. Géographie et histoire générale et histoire suisse — Globes, Reliefs et cartes. VIII. Enseignement professionnel, Dessin. Beaux arts. IX. Sciences naturelles. Appareils, instruments et tableaux. X. Musique. XI. Travaux manuels pour jeunes gens et pour jeunes filles. XII. Divers. Der Inhalt der Rubrik Bibliothèque teilt sich also ab: Bâtiment d'école, ameublement, matériel. — Philosophie, pédagogie — Enseignement intuitif et jardins d'enfants. — Religion, Morale. — Langue: Enseignement de la lecture, grammaire, style et littérature, langues anciennes, langues modernes, bibliothèque de la jeunesse. — Mathématiques. — Histoire: histoire générale, histoire suisse. — Géographie: géographie générale, l'Europe illustrée, géographie suisse, Cosmographie. — Ecriture: Calligraphie, Sténographie. — Dessin. Beaux arts. — Sciences naturelles. — Musique. — Travaux manuels pour jeunes gens. — Economie politique. Législation. — Hygiène. Antialcoolisme. — Economie domestique. Travaux manuels féminins. — Agriculture, commerce, et industrie. — Revues et journaux. — Divers.

Der 2te Band. von 1910 weist bedeutende Erweiterungen auf, die den Zeitbedürfnissen vollauf entsprechen. Beide Kataloge legen Zeugnis ab, daß das „Musée pédagogique“ in Freiburg ein ungemein reiches Material enthält zur Aufklärung in pädag. Tagesfragen. Läßt der Leser ein Reglement kommen, so läßt er auch bald Bücher kommen, denn jedes Bedürfnis geistiger Fortbildung ist zu befriedigen. —